

Staatsexamensarbeit

Matthias Aumann

Segeln in der Schule!

**Planung, Durchführung und Evaluation
einer außerunterrichtlichen Segel-AG**

**Bachelor + Master
Publishing**

Aumann, Matthias: Segeln in der Schule! Planung, Durchführung und Evaluation einer außerunterrichtlichen Segel-AG, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013

Originaltitel der Abschlussarbeit: Planung, Durchführung und Evaluation einer außerunterrichtlichen Segel-AG mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt am Städtischen Gymnasium Wermelskirchen

Buch-ISBN: 978-3-95549-265-6

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-765-1

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Zugl. Seminar Engelskirchen, Engelskirchen, Deutschland, Staatsexamensarbeit, September 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

I Einführung	5
1. Einleitung.....	5
1.1 Problemstellung.....	5
1.2 Segelsport als außerunterrichtliches Engagement.....	5
II Erlebnispädagogik	6
2. Erlebnispädagogik im Segelsport	6
2.1 Wirksamkeit und Einsatz in der Schule	7
2.2 Definition Segeln und Erlebnis Schiff	9
III Planung	10
3. Schulrechtliche Legitimationen	10
3.1 Lehrerfunktionen	11
3.1.1 Unterrichten	11
3.1.2 Erziehen.....	12
3.1.3 Organisieren und Verwalten.....	12
3.1.4 Evaluieren, Kooperieren, Innovieren.....	12
3.1.5 Leistung messen und beurteilen	12
3.2 Planungsansätze einer Segel-AG	13
IV Durchführung	15
4. Segel-AG am SGW	16
4.1 Realisierungsansätze	17
4.1.1 Theorieunterricht im Klassenzimmer.....	17
4.1.2 Praxisunterricht am Nievenheimer See.....	18
4.2 Segelcamp am Steinhuder Meer	19
4.2.1 Verlaufsplan Segelcamp	19
4.2.2 Theorieunterricht.....	20
4.2.3 Segelpraktischer Unterricht.....	22
V Evaluation	28
5. Empirische Methodik zur Messung der sozialen Kompetenz.....	28
6. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	29
IV Resümee	33
7. Zusammenfassung	33
8. Diskussion und Ausblick.....	34

Abkürzungsverzeichnis/Segelvokabular

- AG Arbeitsgemeinschaft
- anholen Segel in Richtung Bootsmittle ziehen
- BASS Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften
- BF Beaufort-Skala (Windstärke und Seegang)
- direkter Aufschießer Segelmanöver, bei dem das Boot 90° in den Wind schießt
- DJH Deutsches Jugendherbergswerk
- DSV Deutscher Segler Verband
- DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
- fieren Schot nachgeben
- Halse Manöver, bei dem das Heck durch den Wind dreht
- i.H.v. in Höhe von
- Jolle Zweimannsegelboot (gängiges Schulschiff)
- Lee der Wind abgewandten Seite
- Luv der Wind zugewandten Seite
- MSW-NRW Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- o.A./o.J. ohne Angaben/ohne Jahr
- s. siehe
- SBF-Binnen Sportbootführerschein-Binnen
- SBF-See Sportbootführerschein-See
- schiften vor dem Wind, den Baum von Steuerbord nach Backbord und umgekehrt bringen, ohne Kursänderung
- sm Seemeilen
- SVNRW Segler-Verband-Nordrhein-Westfalen e.V.
- Talje Flaschenzug
- VDS Verband Deutscher Segelschulen
- Wende Manöver, bei dem der Bug durch den Wind dreht

Abbildungsverzeichnis:

- Abbildung 1: Zeitstrahl der Segel-AG 2011/12
- Abbildung 2: links: Rettungsschleppen, rechts: Einstieg in die Rettungsinsel
- Abbildung 3: Verlaufsplan des Segelcamp
- Abbildung 4: Plakate: Segelmanöver und alle Kurse zum Wind+Segelstellung
- Abbildung 5: Segelmanöver/Kurse zum Wind
- Abbildung 6: Wetterlogbuch für das 5-tägige Segelcamp am Steinhuder Meer
- Abbildung 7: links: Schulungsrevier am Steinhuder Meer, rechts: Kanutour
- Abbildung 8: links: Aufriggen, rechts: Ablegen vom Steg 29
- Abbildung 9: Schiften und Halse vor dem Steg 29
- Abbildung 10: Kompetenzraster Segeln
- Abbildung 11: -On Bord Modell- ab 4 Windstärken
- Abbildung 12: Beurteilung der sozialen Kompetenz – Ausgangszustand 08/2011
- Abbildung 13: Beurteilung der sozialen Kompetenz – Zustand 05/2012
- Abbildung 14: Entwicklung der sozialen Kompetenz 08/2011-05/2012

Anhangverzeichnis:

- Anhang 13: Bewertung Arbeits- und Sozialverhalten

Digitales Anhangverzeichnis

(Aus technischen Gründen direkt angehängen, mit Ausnahme der zwei Videos.)

- Anhang 1: Ganzheitliches Lehren und Lernen Deutsche Sporthochschule Köln
- Anhang 2: Internetauftritt Segel-AG
- Anhang 3: Fördermittelantrag vom Landessportbund NRW 2011/12
- Anhang 4: Bewerbungsschreiben Yacht Youngster 2011
- Anhang 5: Video: Teilnehmerwerbung Segel-AG
- Anhang 6: Kooperationsvertrag Yacht-Club Bayer Leverkusen e.V.
- Anhang 7: Ausbildungsinhalte SBF-Binnen
- Anhang 8: Fragenkatalog SBF-Binnen
- Anhang 9: Vermittlungsmodelle Segeln
- Anhang 10: Kommandosprache SBF-Binnen
- Anhang 11: Übungsformen

- Anhang 12: Video: Segelcamp Steinhuder Meer 2011
- Anhang 14: Bewertung Arbeits- und Sozialverhalten der AG-Teilnehmer
- Anhang 15: Expertenbericht der Schüler
- Anhang 16: Fächerübergreifender Einsatz am Beispiel Segelphysik

I Einführung

1. Einleitung

Die vorliegende Hausarbeit zur Thematik - Planung, Durchführung und Evaluation einer außerunterrichtlichen Segel-AG mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt am Städtischen Gymnasium Wermelskirchen - ist dem außerunterrichtlichen Engagement zuzuordnen und nachfolgender gesellschaftlicher Problematik gewidmet.

1.1 Problemstellung

Durch den aktuellen gesellschaftlichen Wandel kommt es zu verstärkter Ausgrenzung und Isolation, besonders von sozial Schwächeren. Des Weiteren lösen sich traditionelle soziale Strukturen auf, was zu einem Mangel an sozialen Interaktionen, Resignation und Vereinsamung führt. Der aktuelle Prozess der Individualisierung verstärkt zudem die negativen Auswirkungen auf das soziale Miteinander (Hradil, 2002, S.35; Beck & Gernsheim, 1994, S.132; Beck, 1986, S.28ff).

Soziale Kompetenz gehört heute zu Tage zu den wichtigsten Kompetenzen im Berufsleben und bildet eine der bedeutenden Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung und damit für das Teilhaben an der Gesellschaft (Merk, 2006, S.55-56). Nach Klipfert vermissen Betriebe die Vermittlung einzelner Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Problemlösungsfähigkeit und soziale Kompetenz, u.a. Teamkompetenz (2000, S.9). Daher wird es mehr denn je erforderlich, dass soziale Kompetenz durch die Institution Schule mit ihrem Doppelauftrag Bildung und Erziehung wieder erlernt werden muss (MSW-NRW, 2012a, S.2f).

1.2 Segelsport als außerunterrichtliches Engagement

„Das Schiff hinterlässt keine Spuren in der See, aber unendlich viele in deinem Herzen.“ (Joseph Conrad, o.J.)

Mit der erfolgreichen Installation und Durchführung einer Segel-AG an der Schule kann außerunterrichtlich auf die soziale Kompetenz der Schüler positiv Einfluss genommen werden. Segelsport ist ein Natursport, der erlebnispädagogisch vermittelt werden kann. Die Sportart ist fest im Lehrplan Sport -Gleiten, Fahren, Rollen/(Inhaltsbereich 8)- verankert, jedoch aus technischen/organisatorischen und personellen Gründen nur selten durchführbar (MSW-NRW, 2011d, S.20). Dabei kommt Segeln eine hohe ganzheitliche Bedeutung zu. So werden kognitive, motorische und soziale Fähigkeiten besonders gefordert und gefördert. Mit Freude, Enga-